

Carl Orffs Chorwerk - ein Erlebnis für alle Sinne

Die "Carmina Burana" von Carl Orff zählt zu den bekanntesten Kompositionen unserer Zeit. Mehr als achtzig Jahre nach ihrer Entstehung wird die Kantate in den Opernhäusern Europas und der ganzen Welt aufgeführt - mit großem Erfolg. Einzig Kindern blieb der Zugang zum Chorwerk (bislang) verschlossen. Das ändert sich nun dank des Annette Betz Verlages. Das vorliegende Musikkilderbuch von Rudolf Herfurtner und Anette Bley entführt den Leser in die wunderbare Welt der (mittelalterlichen) Musik. Solch eine Reise hat man noch nie unternommen. Nach der letzten Seite fällt es einem schwer, wieder in die Realität zurückzufinden. Kinderliteratur macht selten so viel Lesespaß wie in diesem Fall!

Karlchens Tante möchte auf ein Konzert gehen. In der Zeit ihrer Abwesenheit soll der Junge auf die Katze achtgeben. Doch ein Moment der Unaufmerksamkeit und schon ist ihm die Katze seiner Tante entwischt: An einem schönen Frühlingsabend springt sie durchs Fenster und läuft über die Wiese davon. Während Karlchen versucht, sie wieder einzufangen, geraten die beiden auf wundersame Weise ins Mittelalter. Dort wird gerade das Erwachen des Frühlings gefeiert: Überall singen die Menschen kraftvolle, leidenschaftliche Lieder, sie tanzen und freuen sich des Lebens. Karlchen fühlt sich wie in einem Traum, einem echten Frühlingstraum. Viel zu schnell folgt das Erwachen aus diesem.

In diesem Musikalischen Bilderbuch verwandelt Rudolf Herfurtner die mitreißenden Stücke der "Carmina Burana" in eine ebenso aufregende Geschichte und erzählt die überwiegend lateinischen Texte für Kinder packend nach. Was man hier in die Hand bzw. auf die Ohren bekommt, ist Genuss pur. Und mehr noch: Nach dem letzten Satz, dem letzten Ton fühlt man sich ganz heiter und beschwingt. Selbst eine Tafel Schokolade käme gegen dieses Lese-/Hörvergnügen nur äußerst schwer an. Einmal mehr zeigt sich: Der Annette Betz Verlag bringt definitiv die besten und schönsten Kinderbücher der Welt heraus. Unterhaltung hat man so noch nie erlebt! Selbst Erwachsene können da nur schwer nein sagen.

Herausragend sind im Übrigen auch die Illustrationen von Anette Bley. Diese bestechen durch ihren Detailreichtum. Man betrachtet die Zeichnungen und verliert sich über viele Stunden vollkommen in diesen. Dank Bley wird "Carmina Burana" zusätzlich zu einem visuellen Highlight. Was sie mit einem Pinsel und etwas Farbe zu vollbringen vermag, grenzt an einem Kunstwerk.

Susann Fleischer 09.11.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info